Objekt:	Heiliger Jakobus
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	WLM 1959-77

Beschreibung

Jakobus ist in einen faltenreichen Umhang gehüllt, welcher auf der Brust von einer Agraffe zusammengehalten wird. Seine rechte Hand greift vor der Brust in den Umhang, scheint ihn nach vorn zu ziehen. Er hat die Hüfte zu seiner linken Seite ausgestellt, sein rechtes Bein ist leicht angewinkelt, als wolle der Heilige gerade zu einem Schritt nach vorne ausholen. Der Kopf wendet sich nach links, sein Blick ist in die Ferne gerichtet. Der Pilgerhut, die Pilgertasche unter dem rechten Arm, die nackten Füße und der heute zusammen mit der linken Hand verlorene Pilgerstab weisen das Bildwerk eindeutig als eine Darstellung des Heiligen Jakobus d. Ä. aus. Die rückwärtig ausgehöhlte, ursprünglich farbig gefasste Figur ist auf eine Frontalansicht ausgelegt. Sie war wohl mit weiteren Standfiguren für den Schrein eines Flügelaltars vorgesehen. Aufgrund ihrer auffälligen Wendung zur linken Seite stand sie vermutlich rechts außen neben weiteren Figuren.
Die Skulptur hat den aus Sandstein geschaffenen Apostelzyklus der Würzburger Marienkapelle (1500 - 1506) zum Vorbild. Das ovale, faltenlose Gesicht mit den betonten Jochbögen, das schulterlange Haar sowie der kurze Bart sind in der Physiognomie des Jakobus d. J. vorgebildet.
[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz
Maße:	H. 121 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500

	wer	Tilman Riemenschneider (1460-1531)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Heiliger
- Holzskulptur
- Religiöse Kunst
- Skulptur